

| | |
|-------------------------|--|
| 1. Record Nr. | UNINA9910131311203321 |
| Titolo | Autonomes Fahren [[electronic resource]] : Technische, rechtliche und gesellschaftliche Aspekte // herausgegeben von Markus Maurer, J. Christian Gerdes, Barbara Lenz, Hermann Winner |
| Pubbl/distr/stampa | Berlin, Heidelberg : , : Springer Berlin Heidelberg : , : Imprint : Springer Vieweg, , 2015 |
| ISBN | 3-662-45854-3 |
| Edizione | [First edition, 2015.] |
| Descrizione fisica | 1 online resource (xiv, 651 pages) : illustrations, maps, charts |
| Disciplina | 629.2 |
| Soggetti | Engineering Applied psychology Commercial law Automotive Engineering Robotics and Automation Community and Environmental Psychology Commercial Law |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco |
| Formato | Materiale a stampa |
| Livello bibliografico | Monografia |
| Note generali | Bibliographic Level Mode of Issuance: Monograph |
| Nota di bibliografia | Includes bibliographical references at the end of each chapters. |
| Nota di contenuto | Teil I Human and Machine -- Teil II Mobilität -- Teil III Verkehr -- Teil IV Sicherheit -- Teil V Recht und Haftung -- Teil VI Akzeptanz. |
| Sommario/riassunto | Ist das voll automatisierte, autonom fahrende Auto zum Greifen nah? Testfahrzeuge und Zulassungen in den USA erwecken diesen Eindruck, werfen aber gleichzeitig viele neue Fragestellungen auf. Wie werden autonome Fahrzeuge in das aktuelle Verkehrssystem integriert? Wie erfolgt ihre rechtliche Einbettung? Welche Risiken bestehen und wie wird mit diesen umgegangen? Und welche Akzeptanz seitens der Gesellschaft sowie des Marktes kann hinsichtlich dieser Entwicklungen überhaupt erwartet werden? Das vorliegende Buch gibt Antworten auf ein breites Spektrum dieser und weiterer Fragen. Expertinnen und Experten aus Deutschland und den USA beschreiben aus ingenieur- und gesellschaftswissenschaftlicher Sicht zentrale Themen im Zusammenhang mit der Automatisierung von Fahrzeugen im öffentlichen Straßenverkehr. Sie zeigen auf, welche „Entscheidungen“ |

einem autonomen Fahrzeug abverlangt werden beziehungsweise welche „Ethik“ programmiert werden muss. Die Autorinnen und Autoren diskutieren Erwartungen und Bedenken, die die individuelle wie auch die gesellschaftliche Akzeptanz des autonomen Fahrens kennzeichnen. Ein durch autonome Fahrzeuge erhöhtes Sicherheitspotenzial wird den Herausforderungen und Lösungsansätzen, die bei der Absicherung des Sicherheitskonzeptes eine Rolle spielen, gegenübergestellt. Zudem erläutern sie, welche Veränderungsmöglichkeiten und Chancen sich für unsere Mobilität und die Neuorganisation des Verkehrsgeschehens ergeben, nicht zuletzt auch für den Güterverkehr. Das Buch bietet somit eine aktuelle, umfassende und wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit dem Thema „Autonomes Fahren“.
